

Jahresrückblick 2013

Nachfolgend orientieren wir Sie im Sinne einer Zusammenfassung gerne über die wichtigsten Informationen der Previs aus dem Jahr 2013.

Abschaffung des Leistungsprimats per 31.12.2014

Mit der bevorstehenden Abschaffung des Leistungsprimats wurde das Angebot im Beitragsprimat per 1.1.2013 mit weiteren Spar- und Risikoplänen erweitert. Eine Übersicht finden Sie unter www.previs.ch/vorsorgeplaene. Wir bitten alle Kunden im Leistungsprimat – welche den Wechselprozess bisher noch nicht eingeleitet haben, sich aktiv mit dem Übertritt in das Beitragsprimat zu befassen. Wir weisen darauf hin, dass die Umsetzung des Primatwechsels, je nach Gegebenheiten auf Seiten des Kunden, bis zu 12 Monaten in Anspruch nehmen kann. **Der letztmögliche Termin für den Wechsel in das Beitragsprimat ist der 01.01.2015.** Gerne erstellen wir für Sie eine Offerte und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Umgang mit vertraulichen Personendaten

Basierend auf dem Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 2012 dürfen dem Arbeitgeber vertrauliche Daten von versicherten Personen nicht offen zugänglich gemacht werden. Die Previs hat den Umgang mit vertraulichen Daten deshalb neu geregelt:

- **Der Versicherungsausweis wird für den Versicherten und den Arbeitgeber inhaltlich getrennt.** Vertrauliche Personendaten resp. die beiden Rubriken «Altersguthaben» (Freizügigkeitsguthaben) und «Allgemeine Informationen» (u.a. Freizügigkeitsleistung von bisheriger Vorsorgeeinrichtung, freiwillige Einlagen, möglicher Einkauf, Vorbezug nach WEEG, Verpfändung) werden bei der Version für den Arbeitgeber vollständig entfernt.
- **Der Versicherungsausweis für die versicherte Person wird in vollständiger Form direkt an die Privatadresse zugestellt.** Der Arbeitgeber erhält die für ihn bestimmten Ausweise – ohne vertrauliche Personendaten – zum gleichen Zeitpunkt.
- **Sämtliche Postversände der Previs erfolgen in einem neutralen Kuvert.** Mit dieser Handhabung erreichen wir eine bessere Absenderanonymität und tragen zusätzlich zum Datenschutz bei.

Interessante Angebote zum Thema Prävention

In Zusammenarbeit mit unserem Rückversicherer PKRück **wollen wir Sie im Bereich Prävention und Betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützen.** Seit ihrer Gründung begleitet die PKRück Versicherte mit einem umfassenden Leistungsfall- und Case-Management bei der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung. Als oberstes Gebot gilt dabei aber immer die Vermeidung von Invaliditätsfällen. Um diese gar nicht erst entstehen zu lassen, sollte bereits in den Betrieben mit der Prävention begonnen werden.

- Geschäftsführer, Personalverantwortliche und Führungskräfte haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen **praxisbezogenen Fachseminaren** das nötige Wissen und die Führungsinstrumente rund um das Thema Prävention von Krankheitsfällen und Langzeitabsenzen anzueignen.
- Daneben können Sie auch **die Beratungshotline RehaTel** benutzen, wo all Ihre Fragen rund um dieses Thema schnell, unkompliziert und vertraulich beantwortet werden.

Beide Angebote sind kostenlos. Weiterführende Informationen zu den Seminaren – Angebote für das Jahr 2014 werden demnächst publiziert – und zum RehaTel finden Sie unter www.previs.ch/rueckversicherung.

Frühzeitige Meldung bei Arbeitsunfähigkeit

Im Zusammenhang mit der Meldung der Arbeitsunfähigkeit von Mitarbeitenden machen wir Sie auf Folgendes aufmerksam: Je früher wir von einem Arbeitsunfähigkeitsfall Kenntnis haben, desto effizienter können wir die betroffene Person und ihre Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen. **Melden Sie uns deshalb längere gesundheitsbedingte Absenzen eines Mitarbeitenden frühzeitig**, das heisst bereits nach 30 Tagen Arbeitsunfähigkeit, auch wenn die Befreiung von den Beiträgen (Prämienbefreiung) erst nach 3 Monaten erfolgt. Das entsprechende Formular finden Sie unter www.previs.ch/formular-auf.

Trotz Tiefzinsumfeld erneut ein starkes Anlagejahr 2013 zu erwarten

Wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, **dass sich die Aktienmärkte weltweit derart in Szene zu setzen vermögen?** Wer also im 2013 früh auf die Karte «Aktien» setzte, gehört zu den Gewinnern. Anders bei den Obligationen: Wir stellen fest, dass sich die Zinsen von ihren Tiefstständen etwas erholt und dementsprechend **Druck auf die Obligationenmärkte** ausgeübt haben. Dies hatte zur Folge, dass mit diesen sogenannten sicheren Wertpapieren in diesem Jahr nur ein «renditelooses Risiko» anstelle einer «risikolosen Rendite» erzielt werden konnte. Die Previs überlegte sich schon frühzeitig, wo in Zukunft die Risiken noch in Form von Rendite entschädigt werden. Aus diesem Grund haben wir bereits **zum Jahresbeginn unsere Aktienquote deutlich erhöht**. Das Ergebnis zeigt sich in einer **per 31.10.2013 erzielten Rendite von guten 6.31%**. Im Rahmen des breit abgestützten Anlageportfolios trugen wiederum auch die eigenen, selbst verwalteten **Immobilien mit ihrer konstanten Rendite** zum erfreulichen Ergebnis bei.

Mit der Previs in die Zukunft

Im Juni dieses Jahres hat der Stiftungsrat beschlossen, die heutige Gemeinschaftseinrichtung per 1.1.2015 in eine Sammelstiftung umzuwandeln. Mit dieser strukturellen Weiterentwicklung verfolgt die Previs folgende drei Ziele:

- **Sichern des bestehenden Vorsorgewerks mit dem heutigen Kundenstamm**
- **Abdecken der erhöhten Anforderungen von Seiten der Kunden**
- **Erhalten der Konkurrenzfähigkeit der Previs**

Mit den zusätzlichen Möglichkeiten einer Sammeleinrichtung stehen den jetzigen und künftigen Kunden die Angebote einer **individualisierten Vorsorgelösung pro Arbeitgeber** unter dem Dach der Previs zur Verfügung. Massgeschneiderte Vorsorgepläne stehen ebenso zur Auswahl, wie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, **aus definierten Anlagestrategien die passende zu bestimmen**.

Damit mit der neuen Ausrichtung keinerlei neue Risiken in die Gemeinschaft der heutigen Kunden einfließen, **sind die Gefässe der Sammeleinrichtung streng voneinander getrennt**; mit eigener Bilanz und Erfolgsrechnung. Für eine grosse Anzahl der bei der Previs angeschlossenen Kunden ist die bestehende Vorsorgelösung weiterhin passend. **Für diese Arbeitgeber des Service Public ändert unter der neuen Ausrichtung deshalb grundsätzlich nichts**; auch die heutige Produktpalette bleibt weiterhin bestehen.

Mit der Struktur einer Sammelstiftung können wir unseren bestehenden und neuen Kunden diejenigen Möglichkeiten bieten, die sie von einer Vorsorgeeinrichtung heute und in Zukunft erwarten dürfen. Damit wollen wir erreichen, dass **Sie als Kunde Ihrer Pensionskasse treu bleiben können** und somit die solide Basis der Previs auch in Zukunft bestehen bleibt.